

Vereinssnachrichten 03/2021



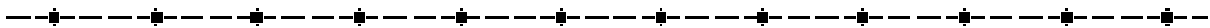
Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kurzhaarfreunde,

bisher konnten trotz der auferlegten Einschränkungen der Corona – Pandemie alle Prüfungen und Übungstage abgehalten werden. Ich hoffe, dass sich dies nicht mehr ändert.

Ein Höhepunkt unserer alljährlichen Prüfungen ist die **Zuchtschau**. Aber eine Zuchtschau ohne Zuschauer leidet. In diesem Jahr wurden formschöne Hunde im Ring präsentiert, die ein Publikum verdient gehabt hätten. Ein großes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang Bernd Lackner, der mit großem Engagement und Sachverstand sowie verständlichen Worten den Hundeführerinnen und Hundeführern den an diesem Tag ausgesprochenen Formwert erläuterte.

Derzeit gibt es intensive **Überlegungen die Tierschutzverordnung zu ändern**. So wird über das Ruten kupieren noch diskutiert, aber über die Benutzung von „schmerzhaften Mitteln“ bei der Hundeausbildung hat der Bundesrat am 25.06.2021 bereits eine Empfehlung zur Änderung der „Tierschutz – Hundeverordnung“ gegeben. Dort heißt es: „Es ist verboten, bei der Ausbildung, bei der Erziehung oder beim Training von Hunden Stachelhalsbänder oder andere für die Hunde schmerzhaften Mittel zu verwenden.“ Begründet wird dies mit wissenschaftlichen Erkenntnissen bei der Anwendung von Strafreizen zur Erziehung von Hunden, da diese nicht tierschutzkonform seien. Unwissenheit allenthalber! Sie sehen welches Ungemach uns treffen kann. Es muss viel Arbeit von unseren „Lobbyisten“ geleistet werden. Sie haben es im September in Ihrer Hand dafür zu sorgen, dass ideologisch Verblendete nicht Eingang in eine Regierung finden, denn dann wird unsere Zucht und Hundeausbildung mehr als erschwert.

Mit freundlichen Grüßen und Kurzhaar voran
Rudi Fisch, 1. Vorsitzender



Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser Zuchtwart Josef Holzbauer verstorben. Am 17. April richtete Sepp mich noch beim Derby mit meinem Hund. Er hatte sichtlich Spaß, denn er dirigierte mich und sparte auch nicht mit passenden Kommentaren. Am 18. April hat der dann nochmals gerichtet. Wir saßen am Nachmittag noch in geselliger Runde beisammen. Ein paar Tage später, dann die niederschmetternde Diagnose.

Sepp hatte die Gabe auf Menschen zu zugehen. Egal wo wir waren, ob in Ungarn, Tschechien, Österreich oder im hohen Norden. Sepp sprach die Leute an und ehe man sich's versah, war man in die Gesellschaft miteinbezogen. Er blies ins Jagdhorn oder in die Trompete, sprach plötzlich Ungarisch oder Tschechisch und wir hatten jede Menge Spaß.

Auch in diesem Jahr sollte es im September nach Ungarn zur Hirschjagd gehen, im Oktober an die Nordseeküste zur Dr. Kleemann – Prüfung und wir wollten im August wieder ein paar Tage bei unserem tschechischen Freund Vladi verbringen.

Sepp war ein Pfeiler unseres Vereines. In den letzten 30 Jahren hat er mit seinen Hunden und die letzten 13 Jahre als Zuchtwart das Zuchtgeschehen maßgeblich beeinflusst. Seine Weitsicht und sein kynologischer Sachverstand war bei unseren Mitgliedern äußerst geschätzt. Ein großes Anliegen war es ihm, dass gesunde, leistungsstarke und formschöne Hunde in die Zucht Eingang fanden.

Als Verbandsrichter war er eine Institution. Er hatte einen unbeschreiblichen Blick für Hund und Führer. Sepp hatte die Fähigkeit, die Hunde herauszustellen, die besonders für die Zucht geeignet waren.

Sepp war ein geselliger, lebensfroher und sehr kommunikativer Hundeführer und Verbandsrichter. Er bereicherte durch seine positive Grundeinstellung jede Jagd, aber vor allem auch jede Prüfung. Durch seine Fähigkeit auf die Menschen zu zugehen, baute er bei vielen Hundeführerinnen und Hundeführern Nervosität und Unsicherheit zu Beginn und während den Prüfungen ab.

Unermüdlich war auch sein Einsatz bei der Ausbildung der Hunde. Kein Vorbereitungstag ohne ihn - und viele, viele Nachhilfestunden für Hundeführerinnen und Hundeführer in den Feld- und Wasserrevieren befreundeter Revierinhaber.

Ohne Sepp wären die großen Prüfungen, wie der Donaupokal im Jahr 2011 mit über 30 VGP-Hunden, die Dr. Kleemannprüfung 2014 mit 136 Hunden und 2019 die IKP mit 230 Hunden nicht zu meistern gewesen. Unermüdlich waren wir unterwegs bei den Revierinhabern, Sponsoren und Prüfungslokalen. Immer fiel ihm etwas Neues ein!

Als Hundeführer war er sehr erfolgreich auf den internationalen Zuchtprüfungen des Verbandes. So führte er seinen Zuchtrüden Birko von Mandelsloh mit erstem Preis auf IKP, aber besonders mit der Hündin Bona KS vom Tiefenbruch war er eine Einheit. IKP und Kleemann wurden mit Bestnoten absolviert. Mit seiner letzten Hündin Eische KS vom Westenholzer Bruch war er ein gern gesehener Hundeführer bei unseren heimischen Niederwildjagden.

Sepp war von 1987 bis 1990 zweiter Vorsitzender und seit 2008 Zuchtwart. Die Goldene Ehrennadel des Vereines sowie des Deutsch Kurzhaar - Verbandes und die Silberne Führernadel wurden ihm für seine Verdienste verliehen.

Mit Sepp verliert unser Verein einen angesehenen, liebenswerten, einzigartigen Menschen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Traudl sowie den Kindern Christian und Kathrin. Sepp wir werden dich nie vergessen!



Die **diesjährige Zuchtschau** stand ganz im Zeichen der Pandemie. Eine Menge Auflagen durch den DK Verband sowie durch die 12. Bayerische Infektionsschutzverordnung galt es umzusetzen. Ein Wermutstropfen war natürlich, dass keine Zuschauer auf dem Zuchtschaugelände zugelassen waren.

Man durfte aber dennoch froh sein, dass die Veranstaltung durchgeführt werden konnte. 2020 war uns dies verwehrt.

29 Gespanne hatten zur Zuchtschau gemeldet. Als Formwertrichter fungierte Bernd Lackner.

Die einzelnen Klassen waren zu verschiedenen Uhrzeiten eingeteilt, um das Prüfungsgeschehen zu entzerren.

Jugendklasse Rüden: (Zur Jugendklasse gehören Hunde bis zu einem Alter von 18 Monaten.)

Anton von der Isarhütte 0515/20 F: Tanja Weinzierl **FW: SG 1; Zeus aus dem Königswald 0624/20** F: Günter Ranzinger **FW: SG 2; Birko von Rittsteig 0844/20** F: Alfred Zacher **FW: SG 3; Arko von der Isarhütte 0517/20** F: Hubert Jahrstorfer **FW: SG 4; Arron von der Isarhütte 0519/20** F: Armando Liebhart **FW: SG; Roy vom Mausberg 0037/21** F: Thomas Bindl **FW: SG**

Altersklasse Rüden: (Zur Altersklasse gehören Hunde mit einem höheren Alter als 15 Monate.)

Baxter vom Bogenberg 0623/18 F: Rainer Scheifl **FW: V1; Arco von Rittsteig 0867/19** F: Siegfried Liebl **FW: V2; Nock vom Thüringer Zipfel 0629/19** F: Anita Veicht **FW: V3; Qinzie vom Falkenfeld 0052/20** F: Bernd Anthuber **FW: V 4**
Ben vom Näpfchenstein 0424/19 F: Franz Feldmeier **FW: SG .**

Jugendklasse Hündinnen: (Zur Jugendklasse gehören Hunde bis zu einem Alter von 18 Monaten.)

Ella vom Allachbach 0758/20 F: Rainer Blauberger **FW: SG 1; Amy vom Fensterbachtal 0406/20** F: Andreas Auer **FW: SG 2; Gloria v. d. Lutherischen Bergen 0971/20** F: Eduard Richer **FW: SG 3; Ulla II Lystlunds 9011/21** F: Wolfgang Konrad **FW: SG 4; Biscuit von der Mönchsbruck 0149/21** F: Martina Zahneisen **FW: SG ; Calla vom Eichendorf 1229/20** F: Marcel Ortner **FW: U**

Altersklasse Hündinnen: (Zur Altersklasse gehören Hunde mit einem höheren Alter als 15 Monate.)

Moja von der Fuchshöhe 0156/20 F: Rainer Schmutz-Flohr **FW: V1; Jette vom Römerbad 1005/19** F: Alois Erndl **FW: V 2; Bine von Zenos ÖHZB DK 23042** F: Josef Schätz **FW: V 3; Alba von Rittsteig 0869/19** F: Thomas Loibl **FW: V4; Jemma of Alekhof 9015/21** F: Hans Schmid **FW: V**

Billa von der Reiterstadt 0997/17 F: Amir Namazi **FW: SG 1; Owena von der Broklands-Au 0646/18** F: Daniela Anthuber **FW: SG 2; Birka vom Neubruch 0986/19** F: Nancy Sonnleitner **FW: SG 3; Josy vom Römerbad 1008/19** F: Susanne Vaskovic **FW: SG 4; Birka vom Tattenbach 0030/19** F: Hubert Ortner **FW: SG; Karpaten Irbis Sissi COR A 5491-20/119** F: Thomas Unholzer **FW: SG; Enne vom Grossen Ritt 1111/19** F: Daniel Stillfried **FW: SG**



Einladung zur 56. Solms (Herbstzuchtprüfung ohne Hasenspur) und 50. Alterszuchtprüfung (AZP) am Samstag, den 18. 09. 2021 bei 94563 Lailing

Zusammenkunft: NN * Wird den Teilnehmern und Richtern mit der Einladung mitgeteilt.

Zugelassen werden alle Deutsch Kurzhaar Vorstehhunde, die nach dem 1. Oktober des vorvergangenen Jahres der Prüfung gewölft wurden. Sie müssen im Zuchtbuch DK eingetragen sein. Die AZP ist offen für alle im Zuchtbuch eingetragenen DK – Vorstehhunde, die nicht älter als 6 Jahre sind. Zugelassen werden auch Vorstehhunde anderer Rassen mit FCI - Papieren. Gerichtet wird nach der gültigen Prüfungsordnung des DK Verbandes vom 17. März 2007.

Eine Bitte an alle Führer, besonders aber an die Erstlingsführer → Bitte machen Sie sich mit der Prüfungsordnung vertraut.

Die Hunde werden durch den Verein nicht versichert. Es wird empfohlen, dass sich jeder Führer selbst versichert. Die Führer haben Gewehr und Patronen mitzubringen und müssen im Besitz einer gültigen Jagdkarte sein. Ahnentafeln und Impfpass sind am Prüfungstag vor Beginn der Prüfung vorzulegen. **Schleppwild bitte mitbringen!**

Ein Führer darf nur drei Hunde führen, muss aber bei mehr als zwei Hunden einen Begleiter mitbringen. Eine gültige Tollwutzuschimpfung muss nachgewiesen werden.

Die Schutzimpfung muss vor mindestens 30 Tagen und längstens vor 1 Jahr stattgefunden haben und durch Impfpass oder tierärztliche Bescheinigung nachgewiesen werden. Kranke bzw. krankheitsverdächtige Hunde werden von der Suche ausgeschlossen. Eine Rückzahlung des Meldegeldes findet nicht statt, ebenso wenig für hitzig gewordene Hündinnen, die jedoch am Schluss der Suche vorgeführt und bewertet werden können.

Prüfungsleiter: 2. Vorsitzender Alois Erndl, Leonhardistraße 18, 94550 Künzing * 08649/764

Nenngeld: Mitglieder € 85.-, Nichtmitglieder € 105.-

Das Nenngeld bitte der Meldung als Scheck beilegen oder gleichzeitig mit der Anmeldung auf das Konto des Verein Deutsch-Kurzhaar Niederbayern e.V., IBAN: DE 39 7415 0000 0430 0515 32 bei der Sparkasse Deggendorf BIC: BYLADEM1DEG überweisen. Sollte der Betrag nicht bis zum Meldeschluss eingegangen sein, hat der Hund keinen Anspruch auf Zulassung zur Prüfung.

Nennschluss (Ausschlussfrist): 06. September 2021. Nach diesem Termin eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Nennformulare bitte beim 1. Vorsitzenden Rudi Fisch, Pfarrer – Raab – Str. 7, 94447 Plattling, Tel.: 09931/9295599 * Mobil 0170/8167528, oder per e - mail über "rud.fisch@t-online.de" anfordern und sorgfältig sowie vollständig ausgefüllt an den Vorsitzenden zurücksenden.

Einladung zur 54. Verbandsgebrauchsprüfung vom 02.10. bis 03. 10. 2021 bei 94431 Großköllnbach

Zusammenkunft: NN * Wird den Teilnehmern und Richtern mit der Einladung mitgeteilt.

Gerichtet wird nach den Beschlüssen der Verbandsversammlung vom 19.03.2017, gültig vom 01.01.2018 bis 31.12.2027 Die Schweißfährtten werden als Tagfährtte gelegt und getupft. Die Führer haben ¼ Liter Rehschweiß mitzubringen. Bringen von Fuchs über Hindernis wird am Wassergraben geprüft.

Die Prüfung ist offen für eingetragene Vorstehhunde aller Rassen. Sie ist jedoch auf 6 Hunde (in der Reihenfolge der endgültigen Meldung) beschränkt. Vereinsmitglieder haben Vorrang. Die Hunde werden durch den Verein nicht versichert. Es wird empfohlen, dass sich jeder Führer selbst versichert.

Auf VGP darf ein Führer höchstens 2 Hunde führen. Die Führer haben Gewehr und Patronen mitzubringen und müssen im Besitz einer gültigen Jagdkarte sein. Die Führer bringen bitte ihr Schleppenwild selbst mit. Ahnentafeln und Impfpass sind am Prüfungstag vor Beginn der Prüfung vorzulegen.

Eine Bitte an alle Führer, besonders aber an die Erstlingsführer → Bitte machen Sie sich mit der Prüfungsordnung vertraut.

Eine gültige Tollwutschutzimpfung muss nachgewiesen werden. Kranke bzw. krankheitsverdächtige Hunde werden von der Suche ausgeschlossen. Eine Rückzahlung des Meldegeldes findet nicht statt.

Prüfungsleiter: 1. Vorsitzender Rudi Fisch, Pfarrer – Raab – Str. 7, 94447 Plattling, Tel.: 09931/9295599 * Mobil 0170/8167528

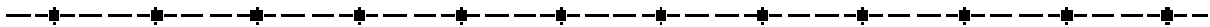
Nenngeld: Mitglieder € 110.-, Nichtmitglieder € 130.-

Für **Totverbeller und Totverweiser** wird ein zusätzliches Meldegeld von € 20.- festgesetzt, das nicht zurückgezahlt wird.

Das **Nenngeld** bitte der Meldung als Scheck beilegen oder gleichzeitig mit der Anmeldung auf das Konto des Verein Deutsch-Kurzhaar Niederbayern e.V., IBAN: DE 39 7415 0000 0430 0515 32 bei der Sparkasse Deggendorf BIC: BYLADEM1DEG überweisen. Sollte der Betrag nicht bis zum Meldeschluss eingegangen sein, hat der Hund keinen Anspruch auf Zulassung zur Prüfung.

Nennschluss (Ausschlussfrist): 21. September 2021. **Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Gespanne beschränkt! Vereinsmitglieder haben Vorrang!** Nach diesem Termin eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Nennformulare bitte beim 1. Vorsitzenden Rudi Fisch, Pfarrer – Raab – Str. 7, 94447 Plattling, Tel.: 09931/9295599 * Mobil 0170/8167528 oder per e - mail über "rud.fisch@t-online.de" anfordern bzw. das Formular auf der Homepage des Jagdgebrauchshundverbandes (www.jghv.de) unter der Rubrik „Service“ – Prüfungswesen (Formblatt 1) herunterladen und sorgfältig sowie vollständig ausgefüllt an den Vorsitzenden zurücksenden.



Einladung zur 55. Verbandsgebrauchsprüfung vom 09.10. bis 10. 10. 2021 bei 94431 Großköllnbach

Zusammenkunft: NN * Wird den Teilnehmern und Richtern mit der Einladung mitgeteilt.

Gerichtet wird nach den Beschlüssen der Verbandsversammlung vom 19.03.2017, gültig vom 01.01.2018 bis 31.12.2027 Die Schweißfährtten werden als Tagfährtte gelegt und getupft. Die Führer haben ¼ Liter Rehschweiß mitzubringen. Bringen von Fuchs über Hindernis wird am Wassergraben geprüft.

Die Prüfung ist offen für eingetragene Vorstehhunde aller Rassen. Sie ist jedoch auf 6 Hunde (in der Reihenfolge der endgültigen Meldung) beschränkt. Vereinsmitglieder haben Vorrang. Die Hunde werden durch den Verein nicht versichert. Es wird empfohlen, dass sich jeder Führer selbst versichert.

Auf VGP darf ein Führer höchstens 2 Hunde führen. Die Führer haben Gewehr und Patronen mitzubringen und müssen im Besitz einer gültigen Jagdkarte sein. Die Führer bringen bitte ihr Schleppenwild selbst mit. Ahnentafeln und Impfpass sind am Prüfungstag vor Beginn der Prüfung vorzulegen.

Eine Bitte an alle Führer, besonders aber an die Erstlingsführer → Bitte machen Sie sich mit der Prüfungsordnung vertraut.

Eine gültige Tollwutschutzimpfung muss nachgewiesen werden. Kranke bzw. krankheitsverdächtige Hunde werden von der Suche ausgeschlossen. Eine Rückzahlung des Meldegeldes findet nicht statt.

Prüfungsleiter: 2. Vorsitzender Alois Erndl, Leonhardistraße 18, 94550 Künzing * 08649/764

Nenngeld: Mitglieder € 110.-, Nichtmitglieder € 130.-

Für **Totverbeller und Totverweiser** wird ein zusätzliches Meldegeld von € 20.- festgesetzt, das nicht zurückgezahlt wird.

Das **Nenngeld** bitte der Meldung als Scheck beilegen oder gleichzeitig mit der Anmeldung auf das Konto des Verein Deutsch-Kurzhaar Niederbayern e.V., IBAN: DE 39 7415 0000 0430 0515 32 bei der Sparkasse Deggendorf BIC: BYLADEM1DEG überweisen. Sollte der Betrag nicht bis zum Meldeschluss eingegangen sein, hat der Hund keinen Anspruch auf Zulassung zur Prüfung.

Nennschluss (Ausschlussfrist): 21. September 2021. **Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Gespanne beschränkt! Vereinsmitglieder haben Vorrang!** Nach diesem Termin eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Nennformulare bitte beim 1. Vorsitzenden Rudi Fisch, Pfarrer – Raab – Str. 7, 94447 Plattling, Tel.: 09931/9295599 * Mobil 0170/8167528 oder per e - mail über "rud.fisch@t-online.de" anfordern bzw. das Formular auf der Homepage des Jagdgebrauchshundverbandes (www.jghv.de) unter der Rubrik „Service“ – Prüfungswesen (Formblatt 1) herunterladen und sorgfältig sowie vollständig ausgefüllt an den Vorsitzenden zurücksenden.



Der Solmsübungstag findet am 27.08.2021 statt.

Die Zusammenkunft wird den Teilnehmern nach Anmeldung per Email mitgeteilt. **Verbindlicher Anmeldeschluss: 23. August.** Unkostenbeitrag: 10 €. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zwei Drittel der Mitglieder erhalten die **Vereinsnachrichten** schon **per E-mail**. Wer bisher noch gezögert hat, dem Verein seine e – mail - Adresse mitzuteilen, möchte bitte bedenken, dass der Geschäftsstelle eine Menge Arbeit erspart bleibt. Die Arbeiten in der Geschäftsstelle sind sehr vielfältig und arbeitsaufwendig. Helfen Sie mit Arbeit und Kosten zu reduzieren. Wir erbitten deshalb Ihre e - mail – Adresse, sofern noch nicht geschehen.

Wer die Vereinsnachrichten weiterhin per Brief erhalten möchte, uns also keine Mail-Adresse zukommen lässt, erhält die Nachrichten auch zukünftig per Post. **Wir werden natürlich sorgfältig mit Ihrer Mail – Adresse umgehen und diese nicht an Dritte weitergeben!** Bitte senden Sie eine E - mail an den 1. Vorsitzenden (rud.fisch@t-online.de) und teilen Sie ihm Ihre e – mail – Adresse mit.



Alle Anfragen die Zucht betreffend, Wurfmeldungen, Deckmeldungen künftig bitte an den 1. Vorsitzenden Rudi Fisch richten.

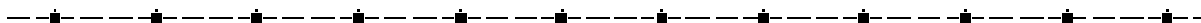
Gebühren des Vereins

Wurfabnahme: 30 € plus Kilometergeld *** **Zwingerbesichtigung:** 30 € plus Kilometergeld *** Kilometergeld 0,30Ct/km
Härtenachweis, Verlorenbringernachweis, Lautjägernachweis Armbrusterhalt – Abzeichnen, Sichtlaut DK, Saujäger DK, VBR- Ente DK 5 €
(Bitte den Geldbetrag dem jeweiligen Formular beilegen und zusammen mit einem frankierten und an sie adressierten Briefumschlag an die Geschäftsstelle senden!)



Termine 2020 * Termine 2020 *** Termine 2020**

27.08.2021	Solmsübungstag
18.09. 2021	Solms, AZP, HZP in Oberpörling/Lailling
02./03.10. 2021	VGP in Großköllnbach
09./10.10. 2021	VGP in Großköllnbach



Würfe * Welpen *** Würfe *** Welpen**

<p>Im Zwinger vom Römerbad</p> <p>ist am 30.06.2021 ein Wurf gefallen.</p> <p>Abzugeben ist noch ein Braunschimmelrüde ab Ende August.</p> <p>Vater: Groll vom Höllental, Derby 1. Preis, AZP 1. Preis, VGP 1. Preis, BTR, HN, Formwert V, HD-A1, OCD-frei</p> <p>Mutter: Hanny vom Otterbach, Derby 1. Preis, Solms 1. Preis, VGP 1. Preis, IKP 2. Preis, BTR, VBR, HN, Formwert V, HD-A1, OCD-frei</p> <p>Anfragen an Alois Erndl, Tel. 08549/764, e-mail:erndl@gmx.de</p>	<p>Am 27. Juli wurden im Zwinger vom Spitzhäusl</p> <p>7,3 braune und braunschimmel Welpen gewölft.</p> <p>Vater: Jester KS Anjules BTR D1 VJP71 HZP178 S1 VGP1 SW1 IKP1 VBR HN HD A1</p> <p>Mutter: Owena von der Broklands Au D1 S1, VGP 1, FW SG, HD A2, HN</p> <p>Ansprechpartner: Bernd Anthuber (0151/61423488)</p>
--	---



Im **Zwinger "vom Mooser Schloss"** wird Mitte August der A-Wurf aus nachfolgender Anpaarung erwartet:

Mutter: Anni vom Böhlgrund; ZB-Nr: 0191/17, gew. am 28.11.2016, D1, S1, VGP1 (314Pkte), IKP1 (133Pkte), HN, HDA2; Fw. V

Vater: KS Unkas vom Theelshof; ZB-Nr: 1067/14, gew. am 11.05.2014, D1 (3x4h), D1 (1x4h), S1 (2x4h), VGP1 (326Pkte 1x4h) Weltverbands VGP Tschechien 1.Preis, Kleemann (1x4h), IKP1 (136Pkte), Sw1, HN, Fw. V1, HDA2, OCD frei.

Ansprechpartner: Manuel Plattner, Obere Bachstraße 4, 94554 Moos; Mobil: 0171 6093664, e-Mail: plattner-manuel@web.de

Jeden ersten Donnerstag im Monat ist **Stammtisch in den Fischerstüb**n in Plattling. Beginn jeweils um 19 Uhr.

Die Teilnahme hat in letzter Zeit nachgelassen! Nehmen Sie sich ab und zu Zeit und kommen nach Plattling. Verbringen Sie ein paar unterhaltsame Stunden bei Gesprächen rund um den Deutsch Kurzhaar.

Verein Deutsch - Kurzhaar Niederbayern e.V.

1. Vorsitzender Rudolf Fisch
Pfarrer – Raab – Str. 7, 94447 Plattling
Tel.: 09931/9295599 * Mobil 0170/8167528
Handy: 0170/8167528 * e - mail: rud.fisch@t-online.de

Auf unserer Homepage – www.dkniederbayern.de finden Sie die aktuellsten Informationen und sind so immer gut informiert.